

Deutsche Messe: 3. Zum Evangelium und Credo

Franz Schubert

p

Noch lag die Schöp-fung form-los da, nach heil-igem be-richt; da
 .Der Mensch auch lag in Gei-stes-nacht, er-starrt von dunk-lem Wahn; der
 3..Doch war-rend spricht der heil'-ge Mund: Nicht fromm der Glaub' al-lein, nur
 4..Ver-leih' uns Kraft und Mut, dass wir nicht nur die We-ge seh'n, die

1..Noch lag die Schöp-fung form-los da, nach heil-igem be-richt; da
 2..Der Mensch auch lag in Gei-stes-nacht, er-starrt von dunk-lem Wahn; der

f *p*

sprach der Herr: Es wer-de licht! Er sprach's und es ward licht. Und
 Hei-land kam, und es ward licht! Und heil-er Tag bricht an. Und
 3. die Er-fül-lung ou-erer Pflicht kann Le-ben ihm ver-leih'n. Drum
 4. der Er-lö-sor ging, dass wir auch stre-ben nach-zu geh'n. Lass

1. sprach der Herr: Es wer-de licht! Er sprach's und es ward licht. Und
 2. Hei-land kam, und es ward licht! Und heil-er Tag bricht an. Und

f *p*

Le-ben regt, und re-get sich, und Ord-nung tritt her vor. Und
 sei-ner Leh-re heil'-ger Strahl weckt Lo-ben nah und fern; und
 3. gib ein gläu-bi-ges Ge-müt! Und gib uns auch o Gott, ein
 4. so dein E-van-ge-li-um uns Him-mels Bot-schaft sein und

1. Le-ben regt, und re-get sich, und Ord-nung tritt her vor. Und
 2. sei-ner Leh-re heil'-ger Strahl weckt Lo-ben nah und fern; und